

Teilnahmebedingungen / disciplinare di gara

**Öffentliche Ausschreibung für die Vergabe der Konzession zur Nutzung der Weißkugelhütte
- traditionell/ auf Papier-
Kapitel I
Allgemeine Bestimmungen zum
Verfahrensablauf**

**Gara pubblica per la concessione dell'uso
del rifugio alpino Palla Bianca
- tradizionale/ cartaceo-
Capitolo I
Disposizioni generali relative
all'espletamento della gara**

1. Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden auf folgenden Webseiten veröffentlicht:
<http://www.provinz.bz.it/vermoegensverwaltung/themen/versteigerungen.asp> und
<http://www.ausschreibungen-suedtirol.it>

Sie bestehen aus:

- Wettbewerbskundmachung
- Teilnahmebedingungen;
- Leistungsverzeichnis;
- Einzelnes Los Weißkugelhütte mit Angabe des Konzessionszinses (Anlage A);
- Teilnahmeantrag (Anlage B);
- Vorlage für das Preisangebot (Anlage C);
- Qualitative Kriterien für die Vergabe der einzelnen Schutzhütten (Anlage D).

2. Gegenstand, Dauer, Betrag und Zuschlagskriterien

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln die öffentliche Ausschreibung für die Vergabe der Konzession zur Nutzung der Weißkugelhütte. Die Dauer des Vertrages beläuft sich auf drei Jahre und kann, sofern für die Autonome Provinz Bozen-Südtirol vorteilhaft, von der Abteilung Vermögensverwaltung für weitere drei Jahre verlängert werden. Der jährliche Basiszins ist in der Anlage A) angeführt. Die Zuschlagserteilung für dieses Verfahren erfolgt nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes. Zulässig sind nur Erhöhungen auf dem der Ausschreibung zu Grunde gelegten Betrag. Vom Wettbewerb werden all jene Angebote ausgeschlossen, die gleich oder niedriger gegenüber dem der Ausschreibung zu Grunde gelegtem Betrag sind.

3. Zusatzinformationen und Erläuterungen

s. Kapitel II – Punkt 2

5. Teilnahmebedingungen

5.1 Zur Ausschreibung zugelassene Teilnehmer

Zur Teilnahme an der Ausschreibung sind alle natürlichen und juristischen Personen gemäß Zivilgesetzbuch (in Folge ZGB) und Bieter gemäß Art. 34 des Kodex der öffentlichen Verträge (gesetzesvertretende Dekret vom 12. April 2006, Nr. 163, in Folge Kodex) zugelassen.

1. Documentazione di gara

La documentazione di gara verrà pubblicata sui seguenti siti internet:

<http://www.provincia.bz.it/amministrazione-patrimonio/temi/aste.asp> e <http://www.bandialtoadige.it/>

È costituita da:

- bando di gara;
- disciplinare di gara;
- capitolato d'oneri;
lotto unico Palla Bianca con indicazione del relativo canone di concessione (allegato A);
- domanda di partecipazione (allegato B);
- modulo per l'offerta economica (allegato C);
- criteri qualitativi per l'affitto dei singoli rifugi alpini (allegato D).

2. Oggetto, durata, ammontare e criterio di aggiudicazione

Il presente disciplinare di gara fissa le regole della gara pubblica per la concessione dell'uso del rifugio alpino Palla Bianca. La durata del contratto è di tre anni e, se vantaggiosa per la Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, può essere prorogata per ulteriori 3 anni da parte della Ripartizione Amministrazione del patrimonio. Il canone annuale posto a base d'asta è indicato nell'allegato A). La presente procedura sarà aggiudicata con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa. Sono ammesse solo offerte in rialzo sul valore a base di gara. Saranno escluse le offerte presentate per importo uguale o inferiore al valore posto a base di gara.

3. Informazioni complementari e chiarimenti

v. capitolo II – punto 2

5. Condizioni di partecipazione

5.1 Soggetti ammessi alla gara

Sono ammessi a partecipare alla gara tutte le persone fisiche e giuridiche secondo il Codice Civile (in seguito: CC) e i soggetti di cui all'art. 34 del Codice dei contratti pubblici (decreto legislativo 12 aprile 2006, n. 163, in seguito Codice).

5.2 Allgemeine Anforderungen

Die Bieter müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) Sie dürfen sich nicht in einer der in Art. 38 des Kodex genannten Situationen befinden, die sie von der Teilnahme an der Ausschreibung ausschließen.
- b) Sie dürfen sich nicht in einer der Situationen befinden, die laut Art. 1-bis des Gesetzes Nr. 383 vom 18. Oktober 2001, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 210 vom 25. September 2002, umgewandelt in das Gesetz Nr. 266 vom 22. November 2002, ein Ausschlussgrund ist.

Bei Bietergemeinschaften müssen alle den Zusammenschluss bildenden Unternehmen die Anforderungen gemäß den Buchstaben a) und b) erfüllen.

5.3 Bietergemeinschaften und Konsortien

Zulässig ist die Teilnahme von Konsortien unter Einhaltung der Vorschriften gemäß Art. 34, 35, 36 und 37 GvD Nr. 163/2006.

Die allgemeinen von Art. 38 des Kodex vorgesehenen Voraussetzungen müssen für jedes Unternehmen bestehen, das der/dem bestehenden oder zu gründenden Bietergemeinschaft bzw. Konsortium oder EWIV angehört.

Insbesondere wird auf Folgendes hingewiesen:

- a) Der Teilnahmeantrag muss von jedem Unternehmen der/des zu gründenden Bietergemeinschaft oder Konsortiums unterschrieben werden.
- b) Was das Preisangebot betrifft, erfolgt die Erstellung in einem einzigen Exemplar, das mit Unterschrift von jedem Unternehmen der/des zu gründenden Bietergemeinschaft oder Konsortiums unterschrieben werden muss. Bei bereits gegründeten Bietergemeinschaften und Konsortien muss das Preisangebot vom federführenden Unternehmen unterzeichnet werden.

Konsortien gemäß Art. 34 Abs. 1 Buchst. b) des Kodex müssen bei der Vorlage des Angebots angeben, für welche Mitglieder das Konsortium an der Ausschreibung teilnimmt. Diesen ist es ausdrücklich untersagt, in irgendeiner anderen Form an derselben Ausschreibung teilzunehmen. Bei Verstoß gegen diese Vorschrift werden vorbehaltlich der Anwendung von Art. 353 StGB, sowohl das Konsortium als auch die Konsortialgesellschaft ausgeschlossen.

5.4 Teilnahme als natürliche Person, juristische Person, Einzelunternehmen oder im Firmenzusammenschluss

Bei sonstigem Ausschluss ist es den Bietern untersagt, sich an der Ausschreibung in mehr als einer Teilnahmeform zu beteiligen, sprich wenn sie sich an derselben Ausschreibung bereits als natürliche Person, juristische Person, Einzelunternehmen, Bietergemeinschaft, EWIV oder ordentliches Bieterkonsortium beteiligt haben.

5.2 Requisiti di ordine generale

I concorrenti devono possedere i seguenti requisiti:

- a) non trovarsi in alcuna delle situazioni di esclusione dalla partecipazione alla gara di cui all'art. 38 del Codice;
- b) non trovarsi nelle condizioni di esclusione dalla gara di cui all'art. 1-bis della Legge 18 ottobre 2001, n. 383, come modificata dal D.L. 25 settembre 2002, n. 210, convertito in Legge 22 novembre 2002, n. 266;

In caso di RTI, tutte le ditte costituenti raggruppamento devono essere in possesso dei requisiti di cui alle lettere a) e b).

5.3 Raggruppamenti di imprese e consorzi

È ammessa la partecipazione di consorzi di imprese con l'osservanza della disciplina di cui agli art. 34, 35, 36 e 37 del D.Lgs. n. 163/2006.

I requisiti di ordine generale previsti dall'art. 38 del Codice devono essere posseduti, a pena di esclusione dalla gara, da ciascuna delle imprese facenti parte del costituito o costituendo raggruppamento o consorzio o GEIE.

In particolare si segnala quanto segue:

- a) La domanda di partecipazione deve essere prodotta e sottoscritta da parte di ciascuna delle imprese del raggruppamento o consorzio costituendo.
- b) Per quanto riguarda l'offerta economica la produzione avviene in un unico esemplare che deve essere sottoscritto da ciascuna delle imprese del raggruppamento in caso di raggruppamenti e consorzi costituenti. In caso di raggruppamenti e consorzi costituiti l'offerta economica deve essere sottoscritta dall'impresa capogruppo.

I consorzi di cui all'art. 34, comma 1, lett. b) del Codice sono tenuti ad indicare in sede di offerta, per quali consorziati il consorzio concorre; a questi ultimi è fatto divieto di partecipare, in qualsiasi altra forma, alla medesima gara; in caso di violazione sono esclusi dalla gara sia il consorzio, sia il consorziato, ferma restando l'applicazione dell'art. 353 c.p.

5.4 Partecipazione come persona fisica, persona giuridica, impresa individuale ed in forma associata

A pena di esclusione è fatto divieto ai concorrenti di partecipare alla gara in più di una forma di partecipazione, ovvero di partecipare alla medesima gara già come persona fisica, persona giuridica, impresa individuale, in raggruppamento, GEIE o consorzio ordinario.

Bietergemeinschaften müssen die Aufteilung der Leistungen zwischen den Unternehmen vorlegen.

6. Modalitäten und Inhalt des Angebots

Um die Herkunft des Hauptumschlages mit dem Angebot feststellen zu können, muss dieser folgende Angaben enthalten:

- Name des Bieters;
- bei gegründeten oder zu gründenden zeitweilig zusammengeschlossenen Bietergemeinschaften die Bezeichnung des federführenden Unternehmens oder des Unternehmens, das als solches designiert wurde;
- Der Hauptumschlag muss folgende Aufschrift tragen: „ANGEBOT – ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG - KONZESSION ZUR NUTZUNG DER WEIßKUGELHÜTTE - NICHT ÖFFNEN“;

Das Angebot kann persönlich oder auf dem Postwege an das Vermögensamt übermittelt werden. In letzteren Fall gilt das Datum des Poststempels des annehmenden Postamts.

Das Angebot ist für die Bieter für hundertachtzig Tage nach Ablauf der Einreichfrist der Angebote bindend.

Der **versiegelte Hauptumschlag** muss, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb, folgendes beinhalten:

a) Preisangebot, unterzeichnet vom Bieter

Das Preisangebot gemäß beiliegender Vorlage (**Anlage C**) muss bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb, ohne irgendein weiteres Dokument in einem gesonderten, verschlossenen und versiegelten Umschlag abgegeben werden. Der Umschlag muss folgende Aufschrift tragen: „PREISANGEBOT“ und mit dem Namen des Bieters versehen sein. Das Angebot darf in keiner Weise von einer Bedingung abhängig gemacht werden. Das Preisangebot muss auf der eigens dafür vorgesehenen Vorlage (**Anlage C**) abgegeben werden.

b) weitere im Folgenden aufgeführten Dokumente, unterzeichnet vom Bieter:

- Teilnahmebedingungen;
- Leistungsverzeichnis;
- Zirkularscheck in der Höhe von 10% des Basispreises für ein Jahr x 3 (dreijährige Dauer);
- Einzelnes Los Schutzhütte Weißkugelhütte Anlage A);
- Teilnahmeantrag (Anlage B);
- Vorlage für das Preisangebot (Anlage C);
- Qualitative Kriterien für die Konzessionsvergabe der einzelnen Schutzhütten (Anlage D) sowie alle Dokumente, welche für die Ermittlung der Punktezahle betreffend die qualitativen Kriterien notwendig sind.

6.1 Teilnahmebedingungen

Erstellt von der Landesverwaltung und unterzeichnet vom Bieter bzw. gesetzlichen

I raggruppamenti di imprese devono dichiarare la ripartizione delle prestazioni tra le singole imprese.

6. Modalità e contenuto dell'offerta

Al fine dell'identificazione della provenienza del plico principale contenente l'offerta, questo dovrà recare le seguenti indicazioni:

- il nome dell'offerente;
- in caso di R.T.I. costituiti o costituendi dovrà recare l'intestazione dell'impresa mandataria o designata come tale;

- il plico principale deve portare la seguente dicitura: "OFFERTA – GARA PUBBLICA - CONCESSIONE DELL' USO DEL RIFUGIO ALPINO PALLA BIANCA – NON APRIRE";

L'offerta può essere depositata personalmente presso l'Ufficio Patrimonio o inviata tramite il servizio postale. In tal caso farà fede il timbro postale dell'Ufficio postale accettante.

L'offerta è vincolante per i concorrenti per centottanta giorni dalla scadenza del termine ultimo di presentazione delle offerte.

Il **plico principale sigillato** deve contenere, a pena di esclusione:

a) offerta economica sottoscritta dall'offerente

L'offerta economica di cui all'allegato modulo (**allegato C**) deve essere posta senza alcun altro documento in un'apposita busta chiusa sigillata a pena di esclusione. Il plico deve portare la seguente dicitura: "OFFERTA ECONOMICA" e deve portare il nome dell'offerente. L'offerta non deve essere in alcun modo condizionata. L'offerta economica deve essere redatta sull'apposito modulo (**allegato C**).

b) altri documenti di seguito elencati e sottoscritti dall'offerente:

- disciplinare di gara;
- capitolato d'oneri;
- assegno circolare per l'importo di 10% del prezzo base per un anno x 3 (durata triennale);
- Lotto singolo rifugio alpino Palla Bianca (allegato A);
- domanda di partecipazione (allegato B);
- modulo per l'offerta economica (allegato C);
- criteri qualitativi per l'assegnazione della concessione dei singoli rifugi alpini (allegato D) e ogni documento necessario al fine del calcolo del punteggio relativo ai criteri qualitativi.

6.1 Disciplinare di gara

Predisposto dall'Amministrazione provinciale, sottoscritto dal soggetto concorrente o dal

Vertreter des Bieters. Handelt es sich beim Bieter um eine Bietergemeinschaft oder ein Konsortium, müssen diese Bedingungen mit Unterschrift vom gesetzlichen Vertreter oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens oder des bereits gegründeten Konsortiums unterzeichnet werden. Bei noch nicht gegründeten Bietergemeinschaften oder Konsortien müssen diese Bedingungen jeweils vom gesetzlichen Vertreter oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens und von jedem Auftrag gebenden Unternehmen, das sich am Zusammenschluss oder am Konsortium beteiligen wird unterzeichnet werden.

6.2 Leistungsverzeichnis

Erstellt von der Landesverwaltung und unterzeichnet vom Bieter bzw. vom gesetzlichen Vertreter des Bieters. Handelt es sich beim Bieter um eine Bietergemeinschaft oder ein Konsortium, muss das Leistungsverzeichnis mit Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens oder des bereits gegründeten Konsortiums versehen werden. Bei noch nicht gegründeten Bietergemeinschaften oder Konsortien muss das Leistungsverzeichnis jeweils vom gesetzlichen Vertreter oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens und von jedem Auftrag gebenden Unternehmen, das sich am Zusammenschluss oder am Konsortium beteiligen.

6.3 Einziges Los Weißkugelhütte

Erstellt von der Landesverwaltung und bezeichnet als „**Anlage A**“.

6.4 Teilnahmeantrag

Erstellt von der Landesverwaltung und bezeichnet als „**Anlage B**“, vollständig ausgefüllt und mit Unterschrift des Bieters bzw. gesetzlichen Vertreter des Bieters (oder mehrere Erklärungen bei bereits gegründeten oder zu gründenden Bietergemeinschaften, wobei die Erklärung von jedem Auftrag gebenden Unternehmen vorgelegt werden muss, der sich an der Bietergemeinschaft oder dem Konsortium beteiligt oder beteiligen wird) versehen.

Um der öffentlichen Verwaltung zu ermöglichen, die Berufsmoral des Bieters gemäß Art. 38 Abs. 1 Buchst. c) GvD Nr. 163/2006 zu bewerten, wird darauf hingewiesen, dass die Bieter (gesetzlichen Vertreter, Verwalter und technischen Leiter des Bieters) in Anlage B alle Verurteilungen anzugeben haben, die sich auf jegliche strafbare Handlung beziehen, bezüglich derer ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, einschließlich derer, für welche die Nichterwähnung in Anspruch genommen wurde. Ausgeschlossen sind lediglich die Fälle, in denen das Vollstreckungsgericht die Erlöschung der Tat erklärt hat, sowie der am Überwachungsgericht ergangene Beschluss auf Rehabilitation.

Dezidiert anzugeben sind zudem die festgestellten Zuwiderhandlungen in Bezug auf Sicherheitsangelegenheiten sowie alle anderen auf

legale representante del soggetto concorrente. Nel caso di concorrente costituito da imprese già riunite in ATI o in consorzio, il presente disciplinare deve essere sottoscritto dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo o del consorzio già costituito. Per le Associazioni Temporanee o Consorzi non ancora costituiti, il presente disciplinare deve essere sottoscritto rispettivamente dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo e da ciascun mandante che costituirà l'associazione o il consorzio.

6.2 Capitolato d'oneri

Predisposto dall'Amministrazione provinciale, sottoscritto dal soggetto concorrente o dal legale rappresentante del soggetto concorrente. Nel caso di concorrente costituito da imprese già riunite in ATI o in consorzio, il capitolato d'oneri deve essere sottoscritto dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo o del consorzio già costituito. Per le Associazioni Temporanee o Consorzi non ancora costituiti, il capitolato d'oneri deve essere sottoscritto rispettivamente dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo e da ciascun mandante che costituirà l'associazione o il consorzio.

6.3 Lotto singolo Palla Bianca

Predisposto dall'Amministrazione provinciale e denominato „**allegato A**“.

6.4 Domanda di partecipazione

Predisposta dall'Amministrazione provinciale e denominata „**allegato B**“, compilata in ogni sua parte e sottoscritta dal soggetto concorrente, il legale rappresentante del soggetto concorrente (ovvero più dichiarazioni nel caso di concorrente costituito da imprese riunite o da riunirsi: le medesime dichiarazioni devono essere prodotte da ciascun mandante che costituisce o che costituirà l'associazione temporanea di imprese o il consorzio).

Al fine di consentire alla P.A. di valutare la moralità professionale del concorrente ai sensi dell'art. 38, comma 1, lett. c) del D.Lgs. n. 163/2006, si precisa che il concorrente (rappresentante legale, amministratore e direttore tecnico del concorrente) dovrà indicare nell'allegato B tutti i provvedimenti di condanna, riferiti a qualsivoglia fattispecie di reato, passati in giudicato, ivi inclusi quelli per cui si beneficia della non menzione, fatti salvi esclusivamente i casi di estinzione del reato dichiarata dal giudice dell'esecuzione, nonché di riabilitazione pronunciata dal Tribunale di sorveglianza.

Inoltre dovranno essere indicate analiticamente le infrazioni debitamente accertate delle norme in materia di sicurezza e le infrazioni di ogni

Arbeitsverhältnisse beruhende Verpflichtungen.

6.5 Preisangebot

Von der Landesverwaltung erstellte Vorlage und bezeichnet als „**Anlage C**“,

Das Preisangebot muss mit dem angebotenen Preis und der prozentualen Preiserhöhung mit jeweils 3 Dezimalstellen angegeben werden.

Bei bereits gegründeten Bietergemeinschaften, Konsortien oder EWIV muss das Preisangebot vom gesetzlichen Vertreter oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens oder des Konsortiums unterzeichnet werden. Bei noch nicht gegründeten Bietergemeinschaften, Konsortien oder EWIV müssen die Angebote vom gesetzlichen Vertreter oder Rechtsträger des federführenden Unternehmens und von jedem Auftrag gebenden Unternehmen unterzeichnet werden, der sich an der Bietergemeinschaft, am Konsortium oder an der EWIV beteiligen wird.

Die erklärten Beträge sind in Euro anzugeben.

Etwaige Korrekturen sind ausdrücklich zu bestätigen und zu unterzeichnen.

Nicht zulässig sind Angebote mit Preiserhöhung 0, sie werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

6.6 Qualitative Kriterien für die Vergabe der einzelnen Schutzhütte

- Vorlage gemäß „**Anlage D**“ sowie alle Dokumente, welche für die Ermittlung der Punktzahl betreffend die qualitativen Kriterien notwendig sind.

6.7 Vorläufige Kaution

Für die Gewährleistung des Angebotes muss der Anbieter einen Zirkularscheck in Höhe von 10% des Basispreises für ein Jahr x 3 (dreijährige Dauer) hinterlegen.

Kapitel II Sonstige Bedingungen

1. Bürgschaftsgarantie für die Ausführung der Konzession

Der Zuschlagsempfänger ist zur Hinterlegung der Bürgschaftsgarantie für die Ausführung der Konzession verpflichtet, welche sich auf 15% des Konzessionszinses x 3 (dreijährige Dauer) beläuft.

Diese Bürgschaftsgarantie kann in Form einer Bankbürgschaft geleistet werden.

Auf die Bürgschaftsgarantie wird bei jeglicher Nichterfüllung der Vertragsbedingungen zurückgegriffen.

Die Bürgschaftsgarantie bleibt in jeglicher Form unverzinst und wird innerhalb von 60 Tagen nach Fälligkeit der Vertragsdauer und bei vorhergehender Feststellung, dass der Auftrag ordnungsgemäß erfüllt wurde, zurückerstattet.

2. Weitere Informationen

Gegen die Bekanntmachung, sowie die damit

altro obbligo derivante dai rapporti di lavoro.

6.5 Offerta economica

Modulo predisposto dall'Amministrazione provinciale e denominato „**allegato C**“.

L'offerta economica dovrà essere formulata inserendo il prezzo offerto ed il rialzo percentuale da esprimersi con 3 cifre decimali.

Nel caso di RTI, di consorzio o GEIE costituiti l'offerta economica dovrà essere sottoscritta dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo o del consorzio. Per i RTI o Consorzi o GEIE non ancora costituiti, le offerte dovranno essere sottoscritte rispettivamente dal legale rappresentante o titolare dell'impresa capogruppo e da ciascun mandante che costituirà l'associazione o il consorzio o il GEIE.

Gli importi dichiarati devono essere espressi in Euro.

Eventuali correzioni devono essere espressamente confermate e sottoscritte.

Non sono ammesse offerte con rialzo pari a 0, altrimenti l'offerta verrà esclusa.

6.6 Criteri qualitativi per l'affitto del singolo rifugio alpino

Modulo di cui all'„**allegato D**“ e ogni documento necessario al fine del calcolo del punteggio relativo ai criteri qualitativi.

6.7 Cauzione provvisoria

A garanzia dell'offerta l'offerente deve allegare un assegno circolare per l'importo di 10% del prezzo base per un anno x 3 (durata triennale).

Capitolo II Altre condizioni

1. Garanzia fideiussoria per l'esecuzione della concessione

L'aggiudicatario è obbligato a rilasciare la garanzia fideiussoria per l'esecuzione della concessione nell'ammontare del 15% dell'importo di concessione x 3 (durata triennale).

Questa garanzia fideiussoria dovrà essere prestata mediante fideiussione bancaria.

La garanzia fideiussoria sarà escussa in ogni caso di inadempimento delle condizioni contrattuali.

La garanzia fideiussoria, costituita in qualunque forma, rimarrà infruttifera e verrà restituita entro 60 giorni dalla scadenza del contratto, purché precedentemente sia stato accertato il regolare adempimento dell'incarico.

2. Altre informazioni

Avverso il bando di gara ed i provvedimenti

verbundenen und daraus folgenden Maßnahmen hinsichtlich der Durchführung des Wettbewerbs kann **Rekurs** beim

Verwaltungsgericht – Autonome Sektion für die Provinz Bozen – eingereicht werden:

Adresse: Claudia-de-Medici-Str. 8

Stadt: Bozen

PLZ: 39100

Land: Italien

E-Mail: trga.vg.bz@giustizia-amministrativa.it

Telefon: +39 0471 319000

Internetadresse: <http://www.giustizia-amministrativa.it>

Fax +39 0471 972574.

Erforderlich ist die Vertretung durch einen Rechtsanwalt. Gemäß Artikel 29 in Verbindung mit Art. 119 Abs. 2 GvD Nr. 104/10 kann der Rekurs binnen einer Frist von 30 Tagen nach Kenntniserlangung eingelegt werden.

Etwaige **Mitteilungen im Rahmen dieses Verfahrens** werden auf dem Portal der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Informationssystem für öffentliche Verträge und der Homepage des Vermögensamtes veröffentlicht. Die Teilnehmer sind verpflichtet, das Portal der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Informationssystem für öffentliche Verträge und die Homepage des Vermögensamtes auf solche Mitteilungen zu prüfen.

Etwaige Richtigstellungen oder Mitteilungen bezüglich der Ausschreibungsunterlagen werden auf dem Portal der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Informationssystem für öffentliche Verträge (<http://www.ausschreibungen-suedtirol.it>) und der Homepage des Vermögensamtes (<http://www.provinz.bz.it/vermoegensverwaltung/themen/versteigerungen.asp>) veröffentlicht.

Die Anfragen betreffend das Verfahren müssen schriftlich beim Vermögensamt (vermoegensamt@provinz.bz.it) in einer der drei Landessprachen erfolgen.

Die Konzession zur Nutzung der Schutzhütte darf weder teils noch ganz an Dritte abgetreten werden.

Die Daten, die im Rahmen der Ausschreibung erhoben werden, werden gemäß Art. 13 GvD Nr. 196 vom 30.06.2003 „Datenschutzkodex“ ausschließlich zwecks dieses Verfahrens zur Vergabe des Auftrags verarbeitet.

3. Verfahrensablauf

Am xx.xx.2018, um 10.00 Uhr erfolgt im Sitzungssaal des Vermögensamtes der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Landhaus II, 4. Stock, Zimmer Nr. 405, Silvius-Magnago-Platz 10, 39100

connessi e consequenziali relativi allo svolgimento della gara è ammesso **ricorso** al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa

- Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano

Indirizzo postale: Via Claudia de Medici 8

Città: Bolzano

Codice postale: 39100

Paese: Italia

Posta elettronica: trga.vg.bz@giustizia-amministrativa.it

Telefono: +39 0471 319000

Indirizzo Internet: <http://www.giustizia-amministrativa.it>

Fax: +39 0471 972574.

È necessario il patrocinio di un avvocato. Il termine per la proposizione del ricorso è di 30 giorni dall'avvenuta conoscenza degli stessi, ai sensi dell'articolo 29 in relazione con art. 119, comma 2 del d.lgs. 104/10.

Eventuali **comunicazioni nell'ambito della presente procedura** avvengono mediante la pubblicazione sul portale della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, sistema informativo contratti pubblici e sul sito Internet dell'Ufficio Patrimonio. È onere del partecipante verificare la presenza di eventuali comunicazioni presenti sul portale della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, sistema informativo contratti pubblici e sul sito Internet dell'Ufficio Patrimonio.

Le eventuali rettifiche o comunicazioni agli atti di gara saranno pubblicate sul portale della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, sistema informativo contratti pubblici (www.bandialtoadige.it) e sul sito Internet dell'Ufficio Patrimonio (<http://www.provincia.bz.it/amministrazione-patrimonio/temi/aste.asp>).

Le richieste relative al procedimento di gara devono pervenire per iscritto all' Ufficio Patrimonio (ufficio.patrimonio@provincia.bz.it) in una delle tre lingue della Provincia Autonoma di Bolzano.

Si precisa peraltro che la concessione per l'uso del rifugio alpino non può essere ceduta a terzi, né parzialmente, né interamente.

I dati raccolti nell'ambito della procedura di gara saranno trattati, ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 30.06.2003, n. 196, recante "Codice in materia di protezione dei dati personali" esclusivamente nell'ambito della presente gara per l'affidamento dell'appalto in oggetto.

3. Espletamento della gara

Il giorno xx.xx.2018, alle ore 10.00 presso la sala riunioni dell'Ufficio Patrimonio della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, Palazzo Provinciale II, 4. piano, stanza n. 405,

Bozen die Öffnung der Angebote und die Überprüfung der Verwaltungsunterlagen in Bezug auf deren formellen Ordnungsmäßigkeit.

Das Preisangebot bleibt verschlossen bis die Bewertung der qualitativen Kriterien bei der Wettbewerbsbehörde erfolgt ist und das Kolloquium mit dem Bieter stattgefunden hat.

In darauffolgender nichtöffentlicher Sitzung wird die Wettbewerbsbehörde die Angebote gemäß den qualitativen Kriterien bewerten, das nichtöffentliche Kolloquium mit jedem der vier erstplatzierten Kandidaten (nach Erstellung der Rangordnung) durchführen und die entsprechenden Punkte vergeben.

In darauffolgender öffentlicher Sitzung, welche den Teilnehmern im voraus mitgeteilt wird, werden die zugeteilten Punkte verlesen, die Umschläge mit den Preisangeboten geöffnet und verlesen, die betreffenden Punkte den eingetroffenen Angeboten zugeteilt und die definitive Rangordnung erstellt.

4. Zuschlagserteilung

Die Konzession wird dem Bieter zugeschlagen, der für die Landesverwaltung das **wirtschaftlich günstigste Angebot** laut folgenden Kriterien unterbreitet hat:

A) Preis

Dem Bieter, der den höchsten jährlichen Konzessionszins angeboten hat, wird die maximale Punktezahl (20 Punkte) zuerkannt. Den anderen Bietern wird die Punktezahl anhand folgender Formel zugewiesen:

$$X=(B/A) \times 20$$

X= die zu ermittelnde Punktezahl

A= höchster gebotener jährlicher Konzessionszins

B= niedrigerer angebotener Konzessionszins

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Erhöhungen auf dem der Ausschreibung zu Grunde gelegtem Gesamtbetrag zulässig sind und all jene Angebote ausgeschlossen werden, die gleich oder niedriger gegenüber dem der Ausschreibung zu Grunde gelegtem Gesamtbetrag sind.

B) Qualitative Kriterien

Es werden maximal 80 Punkte vergeben.

Die qualitative Bewertung bezieht sich sowohl auf die mit dem Angebot vorgelegten Nachweise zu den jeweiligen Sachbereichen gemäß Anlage D als auch auf das durchgeführte Kolloquium.

Der Zuschlag wird an den höchstbewerteten Bieter erteilt, wobei sich die Gesamtpunktezahl aus der

piazza Silvius Magnago 10, 39100 Bolzano si procederà all'apertura delle offerte pervenute ed alla verifica della documentazione amministrativa circa la sua regolarità formale.

L'offerta economica rimane chiusa sino alla valutazione da parte dell'autorità di gara dei criteri qualitativi e sino allo svolgimento dell'obbligatorio colloquio con i candidati.

In una successiva seduta riservata l'autorità di gara valuterà le offerte in ordine ai criteri qualitativi e effettuerà il colloquio riservato con ciascuno dei primi quattro classificati (dopo la stesura della graduatoria) e assegnerà il relativo punteggio.

In una successiva seduta pubblica, che sarà comunicata agli offerenti, verrà data lettura del punteggio assegnato alle singole offerte, verranno aperte le buste contenenti le offerte economiche, alle quali verrà data lettura, saranno assegnati i punteggi alle offerte economiche e proclamata la graduatoria definitiva.

4. Aggiudicazione dell'appalto

La concessione sarà aggiudicata all' offerente che per l'Amministrazione provinciale avrà presentato **l'offerta economicamente più vantaggiosa** secondo i seguenti criteri:

A) Prezzo

All'offerente che avrà offerto il canone di concessione annuale più alto, sarà assegnato il punteggio massimo (20 punti). Agli altri offerenti sarà assegnato il punteggio secondo la seguente formula:

$$X=(B/A) \times 20$$

X= punteggio da assegnare

A= canone di concessione annuale più alto offerto

B= minore canone di concessione annuale offerto

Si fa presente, che sono ammesse solo offerte in rialzo sul valore complessivo a base di gara e che saranno escluse le offerte presentate per importo uguale o inferiore al valore complessivo posto a base di gara.

B) Criteri qualitativi

Saranno assegnati al massimo 80 punti.

La valutazione qualitativa si riferisce sia ai documenti relativi ai singoli temi dell'allegato D forniti con l' offerta che al colloquio.

L'aggiudicazione del servizio avverrà a favore dell'offerente con il punteggio più alto, ottenendo il punteggio complessivo attraverso la

Summe der qualitativen Bewertung und des Preisangebotes ergibt.

Im Falle von gleicher Gesamtpunktzahl wird mittels Auslosung entschieden.

Die Landesverwaltung überprüft das Bestehen der allgemeinen Anforderungen des Zuschlagsempfängers, sowie die Einhaltung der sonstigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften, falls eine solche Prüfung noch nicht durchgeführt wurde.

Fällt diese Überprüfung nicht positiv aus, erteilt die Landesverwaltung den Zuschlag an den Nächstplatzierten.

In jedem Fall ist die Zuschlagserteilung erst dann rechtswirksam, wenn sichergestellt wurde, dass der Zuschlagsempfänger die allgemeinen und besonderen Voraussetzungen erfüllt.

Die Zuschlagserteilung ist für den Zuschlagsempfänger sofort verbindlich. Für die Landesverwaltung wird sie mit dem Abschluss des Vertrags verbindlich.

Die Bieter sind für einen Zeitraum von 180 Tagen (aufeinanderfolgende Kalendertage) nach dem Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote an die vorgelegten Angebote gebunden.

Der Vertrag wird frühestens 35 Tage nach Übersendung der letzten Mitteilung über den ergangenen Zuschlag an alle Bieter abgeschlossen.

Anlagen:

Diesen Teilnahmebedingungen liegen folgende Dokumente bei:

- Leistungsverzeichnis;
- Einzelnes Los Weikugelhütte (Anlage A);
- Teilnahmeantrag (Anlage B);
- Vorlage für das Preisangebot (Anlage C);

Qualitative Kriterien für die Konzessionsvergabe der einzelnen Schutzhütten (Anlage D).

somma della valutazione qualitativa e l'offerta economica.

In caso di pari punteggio complessivo si procederà mediante sorteggio.

L'Amministrazione provinciale verifica il possesso dei requisiti di ordine generale in capo all'aggiudicatario e l'osservanza delle altre disposizioni di legge e regolamentari, qualora non ancora eseguita.

Nel caso che tale verifica non dia esito positivo la stazione appaltante aggiudicherà la gara all'offerente secondo qualificato.

In ogni caso l'aggiudicazione diverrà efficace solo dopo la verifica del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale da parte dell'aggiudicatario.

L'aggiudicazione è immediatamente impegnativa per l'aggiudicatario, mentre per l'Amministrazione provinciale diventa tale a decorrere dalla data di stipula del contratto.

Gli offerenti sono vincolati alle offerte presentate per un periodo di 180 giorni naturali e consecutivi dalla data di scadenza del termine per la presentazione delle offerte.

Il contratto non sarà stipulato prima di 35 giorni dalla data di invio dell'ultima comunicazione di avvenuta aggiudicazione a tutti gli offerenti.

Allegati:

Documenti allegati al presente disciplinare di gara:

- capitolato d'oneri;
- lotto singolo Palla Bianca allegato A);
- domanda di partecipazione (allegato B);
- modulo per l'offerta economica (allegato C);
- criteri qualitativi per l'assegnazione della concessione dei singoli rifugi alpini (allegato D).

Der Landesrat

L'Assessore

Christian Tommasini